

Transkript Gespräch mit Vermieterin Standard

Telefon klingelt...

I: Innerbichler.

F: Grüß Gott, da spricht die Fuchs Franziska. Ich habe ihre Nummer von einer Freundin bekommen und ich habe gehört, dass Sie eine Dreizimmerwohnung vermieten würden und da wollte ich einmal nachfragen. Ob die Wohnung...

I: Ja, genau die Wohnung wäre noch frei. Würden Sie gern einmal vorbeikommen und sich die anschauen?

F: Ja, prinzipiell, aber ich würde mir gern vorab vielleicht ein paar Informationen holen. Also können Sie mir die Wohnung jetzt vielleicht ein bisschen beschreiben. So in Bezug auf die Zimmer und ja wie sie aussieht.

I: Ja, gern, also die Wohnung hat insgesamt siebzig Quadratmeter, aber das wissen Sie vielleicht schon. Ähm, sie ist teilmöbliert. Das heißt, es gibt eine Einbauküche mit einer Spülmaschine, im Badezimmer gibt es eine Waschmaschine und im Wohnzimmer gibt es so einen alten Esstisch mit drei, vier Stühlen und einer Couch. Aber da könnten Sie das natürlich frei rausnehmen wenn Sie dies nicht möchten. Und ähm ja also wenn man so reingeht dann ist links ähm das Badezimmer und rechts ist das Klo, also ähm Dusche und Toilette getrennt. Dann geht man weiter, dann ist links eine große Küche mit Balkon. Und rechts geht man dann so rein ins Wohnzimmer, also ähm Wohnzimmer und Küche sind getrennt. Und hinten sind dann noch die zwei Schlafzimmer die liegen sich gegenüber, also ein großes Schlafzimmer und ein kleineres Zimmer. Das könnte dann ein Arbeitszimmer sein oder ein Kinderzimmer. Mit wie vielen Leuten würden Sie denn gerne in der Wohnung dann wohnen?

F: Ja, eben mit meiner kleinen Tochter. Aber ähm mit den Möbeln wollte ich jetzt fragen, Sie haben gesagt Stühle wären drinnen? Also ein paar...

I: Ja genau, so ein Esstisch und äh vier, vier so Stühle dazu passend auch.

F: Wie würden die ausschauen? Was hätten die...?

I: Die Stühle? Ja, das ist so ein dunkelbraun, also so ein dunkler Esstisch und die Stühle sind auch so dunkelbraun mit so einem beigen Aufleger. Aber wie gesagt, das kann man eigentlich dann alles, wenn man das nicht haben will, einfach rausnehmen.

F: Mhm ok, ja dann würde ich gern einmal vorbeischaun, und...

I: Ok, ja wie wäre es gleich morgen? Vielleicht nach der Arbeit so um fünf?

F: Ja, dann komme ich da vorbei. Die Adresse habe ich eh von meiner Freundin.

I: Ja, super.

F: Ok, danke Wiedersehen, Wiedersehen.

I: Ok, dann bis morgen. Wiederhören.